

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

Großseelheim

am

Tagungsort

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Helmut Hofmann
stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Schriftführer Dirk Wingender
Mitglied Hans-Jürgen Möbus
Mitglied Helmut Vöhl
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Heiner Reinhardt
Mitglied Ludwig Nau (ab 20.10)
Entschuldigt: Mitglied Thomas Reitzner

Anwesend ohne Stimmrecht

Stv Reinhard Heck
Entschuldigt: Strin Evelyn Leukel

Beginn der Sitzung:

20 Uhr

Ende der Sitzung:

21.15 Uhr

Teil A**TOP 1****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Teil B**TOP 2****Nutzungskonzept Bürgerhaus, hier: Anmeldung im Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“**

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann berichtet von der Anmeldung des Projekts Umbau/Sanierung/Neugestaltung des Bürgerhauses für das Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“. Ein entsprechender Antrag, vorbereitet bzw. ergänzt durch das von der AG Bürgerhaus erstellte Konzept zur Neunutzung, wurde von der Verwaltung beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fristgerecht zum 8.9. d. J. gestellt. Das Programm richtet sich an Gemeinden/Ortsteile ab 2000 Ew. Ein 90-prozentiger Zuschuss steht in Aussicht. Mit einer Entscheidung ist noch dieses Jahr zu rechnen. Bgm. Hausmann nahm vorab Kontakt mit den Fraktionsvorsitzenden auf, die Fachausschüsse haben sich grundsätzlich für die Beteiligung an dem Landesprogramm ausgesprochen. Das Thema ist TOP der nächsten Stadtverordnetensitzung.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat spricht sich für die Antragstellung und Beteiligung an dem Programm „Soziale Integration im Quartier“ für die Neugestaltung des Bürgerhauses Großseelheim aus.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 3**Lebensmittelnahversorgung, hier: Sachstand „Petzeschneiresch Hob“**

Ja-Stimmen	-	Nein-Stimmen	-	Enthaltungen	-
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann berichtet, dass sämtliche Rahmenbedingungen für die Realisierung eines Lebensmittelmarktes auf „Petzschneresch Hob“ erfüllt sind. Nun ist als letzte Frage offen, wer den Markt mit 350 Quadratmeter Nutzfläche (plus Nebenflächen) betreibt.

OV Hofmann begrüßt zu diesem TOP Geschäftsführer Jannick Moter von der Gade GP mbH, der den Sachstand erörtert.

Mittlerweile hat Gade das Grundstück erworben. Die Abbruchgenehmigung für Scheune und Seitengebäude liegt vor. Abgerissen wird voraussichtlich Anfang 2018. Die Fa. REWE Naumann hat „Nahkauf“ um Kontaktaufnahme mit der Fa. Gade gebeten, damit eine Marktanalyse erstellt wird. Ein Interessent, der fachlich geeignet ist, bewirbt sich als Marktleiter. Bis Jahresende sollen Ergebnisse vorliegen. Hat sich bis dahin kein Betreiber gefunden, würde Gade das Grundstück einem anderen Zweck (Wohnnutzung) zuführen.

Gade hat das Grundstück geteilt in einen vorderen Teil (mit bestehender Gastwirtschaft) und einen hinteren bzw. seitlichen Teil für den geplanten Markt. J. Moter berichtet, dass es zwei Interessenten für die Weiterführung der derzeit geschlossenen Gastwirtschaft gibt. Er sei zuversichtlich, dass in den kommenden 14 Tagen eine Entscheidung dazu fällt.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss: - Kenntnisnahme -

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 4
Kanalansierungsarbeiten durch Linerverfahren

Ja-Stimmen	-	Nein-Stimmen	-	Enthaltungen	-
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann berichtet von den bereits gestarteten Kanalansierungsarbeiten im Stadtgebiet. In Großseelheim sind folgende Straßen betroffen: An der Bach, Bornstraße, Buchfinkenweg, Dohlenweg, Ederstraße, Elsterweg, Holunderstraße, Lange Gasse, Marburger Ring, Nelkenstraße, Rheinstraße und Schönbacher Straße.

Teilreparaturen, v.a. Fräsarbeiten, sowie Schachtsanierungen sind für folgende Straßen vorgesehen: Am Homberg, Am Pfarrhaus, Gärtnerweg, Marburger Ring, Müllerstraße, Vordere Hofstatt, Am Dorfbrunnen, Am Honbach, Ederstraße, In der Hohl, Lange Gasse, Mainsraße, Holunderstraße, Nelkenstraße, Bornstraße, Wuhlgartenstraße, Auf der Schanz, Dohlenweg, Rheinstraße, Schönbacher Straße, Sportplatzstraße.

Insgesamt werden in Großseelheim 1165 Meter Kanal im sogenannten Linerverfahren saniert. Dabei werden nach Kameradurchfahrten des Sammlers durch eine Fachfirma Kanäle in einem geschlossenen Verfahren „freigeFräst“, anschließend von innen mit einer aushärtenden Schicht versehen. Insgesamt sieben Hausanschlüsse müssen freigelegt und erneuert werden. Die Kosten für die Erneuerung der Hausanschlüsse tragen lt. Entwässerungssatzung die Grundstückseigentümer.

Stadtbauamt, Fachfirma, AG Adventsmarkt und OV haben vereinbart, dass die Arbeiten in der Woche des Adventsmarkts (Samstag, 2. Dezember) rechtzeitig unterbrochen werden.

Die Arbeiten sollen bis Ende März 2018 im Stadtgebiet abgeschlossen sein.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss: - Kenntnisnahme -

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 5**Mittel für ergänzende Maßnahmen**

OV Hofmann berichtet, dass von den Mitteln für ergänzende Maßnahmen noch 5000 Euro verfügbar sind.

Der Ortsbeirat fasst folgende Beschlüsse:

1. Bereitstellung von 500 Euro für die Erneuerung des kaputten Sichtschutzzauns an den Glascontainern am früheren Raiffeisenlager

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

2. Bereitstellung von 500 Euro für Ausstattungen (u.a. Stuhlhussen) im Heimatmuseum, damit dort Trauungen ab 1. Januar 2018 erfolgen können. Näheres regelt der Nutzungsvertrag zwischen Verein und Stadt.

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

3. Bereitstellung von 500 Euro für die Homepage www.grossseelheim.de Derzeit arbeiten Dirk Wingender und Oliver Bauer an der Gestaltung der Seite. Evtl. wird jedoch eine kostenpflichtige weitere Betreuung/Gestaltung durch einen Dritten erforderlich. Dirk Wingender wird darüber rechtzeitig informieren.

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

4. Bereitstellung von jeweils 100 Euro als Jubiläumsbeitrag für den Posaunenchor und die Chorgemeinschaft.

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1
------------	---	--------------	---	--------------	---

Beratung und Entscheidung über die Bereitstellung von Mitteln für ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz Lange Gasse und die Befestigung des öffentlichen Bolzplatzes des SVG sollen in der Novembersitzung erfolgen.

L. Nau kritisiert, er habe mehrmals angeregt, der OV solle die Vorschläge für die Verwendung der Mittel vor den Sitzungen mitteilen. OV Hofmann weist die Kritik zurück. Es stehe jedem Mitglied frei, eigene Vorschläge zur Verwendung der Mittel vorzubringen und sich vorab über die weiteren Vorschläge zu informieren. Bis November sind alle Mitglieder aufgefordert, weitere Vorschläge zu machen.

L. Nau hinterfragt, warum Vereine bezuschusst werden sollen. Es habe Konsens geherrscht, dies zu unterlassen. OV Hofmann, Harald Herbener und Günter Böth erörtern, dass es sich bei den geplanten Zuschüssen für Heimat- und Verschönerungsverein sowie den Sportverein um Mittel handelt, die öffentlichen Zwecken zugutekommen.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 6**Vertrag Mobilfunkmast**

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann erörtert, dass der Betreiber des Mobilfunkmastes auf dem Rotenberg die Laufzeit des Mietvertrags um 20 Jahre verlängern möchte. Die Verwaltung schlägt eine Verlängerung um 10 Jahre mit gleichzeitiger Erhöhung der Miete um drei Prozent jährlich vor. Derzeit zahlt der Mastbetreiber 4200 Euro Miete jährlich.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung für die Verlängerung des Mietvertrages um zehn Jahre und eine jährliche Erhöhung der Mietzahlung um drei Prozent aus.

Teil C**TOP 7****Heiraten im Heimatmuseum**

Erste Anfragen für Trauungen im Heimatmuseum liegen vor. Der Heimat- und Verschönerungsverein übernimmt das Gestalten von Museum und Tenne für die Trauungen. Details regelt der geänderte Nutzungsvertrag zwischen Stadt und Verein. Der OV dankt dem Heimat- und Verschönerungsverein für dessen Engagement.

TOP 8**Buswartehalle Schönbacher Straße**

Freiwillige Helfer haben die Reparatur der Buswartehalle übernommen (Verschalung der Rückwand, Erneuerung der Seitenbänke, Ausbessern des Daches). OV Hofmann dankt vor allem Hans-Jürgen Möbus, Gerhard Nau, Markus Nau. Ebenso geht ein Dankeschön an Konrad Härtl und Christian Ludwig, die das Schneiden der Bäume/Gehölze an der Rückseite erledigt haben. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Gade, die unentgeltlich das Streichen der neuen Bretter übernimmt. Alle Helfer werden zum Dankeschönabend am 9. November eingeladen.

TOP 9 **Mitteilungen**

1. **Südlink-Erdkabeltrasse:** OV Hofmann nimmt Bezug auf die Presseberichterstattung aus dem Ortsbeirat Betziesdorf über eine mögliche Führung der unterirdischen Stromtrasse durch die Gemarkung Großseelheim. Diese entspricht einem Vorschlag der thüringischen Landesregierung für eine alternative Trassenführung. Es sei unwahrscheinlich, dass diese Variante gewählt wird. Die Interessenvertretung für alle beteiligten Kommunen übernimmt der Landkreis.
2. **Neubau Feuerwehrgerätehaus:** Der Landkreis hat in folgender Priorität Bauvorhaben für die Bezuschussung durch das HMDI im kommenden Jahr angemeldet. 1. Frohnhausen Ost, 2. Großseelheim, 3. Wohratal. Würde das Land ebenso verfahren wie im laufenden Jahr, besteht Hoffnung, dass 2018 Mittel für den Neubau in Großseelheim bewilligt werden.
3. **Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED:** Die Arbeiten laufen bzw. sind vollzogen. H. Herbener und D. Wingender merken an, dass nach ihrem Empfinden bestimmte Stellen (Bsp. Am Dorfbrunnen, Müllerstraße, Gärtnerweg mit Fußweg zur Schönbacher Straße) deutlich schlechter ausgeleuchtet werden als zuvor. H. Vöhl regt an, ggf. die Ausrichtung der neuen Leuchten bei Dunkelheit zu korrigieren.
4. **Kanalanschluss Kirche:** Der Sammelkanal für Dach und Umgebung der Kirche ist erheblich beschädigt und muss erneuert werden. Weil das Kirchengebäude selbst Eigentum der EKKW ist, Grundstück und Kirchenmauer aber städtisch, laufen nun Verhandlungen wegen der Aufteilung der Kosten.
5. **Neugestaltung Portal der Kirchenmauer:** Hermann Holz hat vorgeschlagen, einen Sandsteinbogen über dem Hauptportal zu errichten. Kosten belaufen sich auf schätzungsweise 7500 Euro. Die Stadt klärt zunächst mit der Denkmalschutzbehörde, ob dies grundsätzlich machbar ist.
6. **Erneuerung Dammseitenweg:** Ab 15.10. laufen die Arbeiten zur Befestigung des ausstehenden Abschnitts (Höhe Fa. Kreider, gegenüber Hof Lemmer) durch ein Bauunternehmen. Auch die Ausbesserung der Schäden vor dem Anwesen Gerber ist vorgesehen.
7. **Endausbau Sonnenwiesenweg:** Die Arbeiten beginnen im Dezember. Nach Auskunft des Bauamts war zu einem früheren Zeitpunkt wegen der vollen Auftragsbücher der Unternehmen kein Baubeginn möglich.
8. **Bürgerbus:** Ab Dezember fährt der neue Bürgerbus zwischen Stadtteilen und Kernstadt. 20 ehrenamtliche Fahrer engagieren sich, viele davon aus Großseelheim.
9. **Baugenehmigung:** Der Kreis hat die Baugenehmigung für eine Gasdruckmessanlage erteilt, die neben der Gasdruckregelanlage (Nähe Biogasanlage) errichtet werden soll.

Verschiedenes: Jochen Schröder weist auf die weiteren Termine anlässlich des 110-jährigen Bestehens des Posaunenchores hin: Festkonzert in der Kirche am 4.11., Festgottesdienst mit anschließendem Empfang am 5.11.

Günther Böth berichtet, dass der Heimat- und Verschönerungsvereine bei Vereinen angefragt hat, ob weiter Interesse an der Nutzung der Aushängekästen besteht. Diese sind

in teils schlechtem Zustand. Für eine komplette Erneuerung wären voraussichtlich etwa 2000 Euro erforderlich. Evtl. ist denkbar, bei geringem Interesse an der weiteren Nutzung nur noch an einem der beiden bisherigen Standorte Aushängekästen zu belassen.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:	
Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER/IN

SCHRIFTFÜHRER/IN

Helmut Hofmann

Dirk Wingender